

BADEN: Adventsmarkt – handgefertigte Produkte von Sozialinstitutionen

«Schönster Tag im arwo-Jahr»

An den 100 Ständen der Sozialinstitutionen wurden handgefertigte Produkte, statt Massenware angeboten.

«Da hier soziale Institutionen Produkte anbieten, tut man mit dem Kauf auch noch etwas Gutes», sagt Besucherin Vreni Uhlmann, die extra von Schaffhausen an den Adventsmarkt angereist ist. Tatsächlich sind am Badener Adventsmarkt, der heuer zum 26. Mal durchgeführt wurde, alle Produkte von Menschen mit einer Beeinträchtigung hergestellt oder bearbeitet worden. Von der Kerze bis zur Karte, dem Dekoartikel oder Spielzeug sind die Produkte handgefertigt.

Am Stand der arwo-Schreinerei konnten die Besucher eine Gravur in Holzprodukte lasern lassen. Die Be-



Keine Massenware an den 100 Ständen am Adventsmarkt

BILD: ZVG

sucher schienen es zu schätzen, dass an diesem Weihnachtsmarkt keine gängige Massenware, sondern handgefertigte Einzelprodukte angeboten wurden. «Neben der Plattform für unsere Produkte, ist es auch eine gute Möglichkeit, uns bei den Besuchern als Institution ins Bewusstsein zu rufen», begründet Maria Marte von der Stiftung für Behinderte Lenzburg ihr Kommen. Wenn sie dann am Montag den Menschen mit Beeinträchtigung sage, was alles gekauft worden sei, seien sie stolz und motiviert, wieder neue Produkte herzustellen. «Es ist für sie wichtig zu sehen, dass ihre Produkte gebraucht werden und gefragt sind», erklärt die Gruppenleiterin.

Auch Marktchefin Katharina Tobler von der arwo Stiftung, die ein Jahr lang auf den Markttag hingearbeitet hat, ist sehr zufrieden. Mit Ausnahme

von den normalen Pannen, wie etwa dem anfänglichen Ausfall eines Racletteofens, lief alles wie geplant. «Mich hat es besonders gefreut, dass namhafte Musiker beim Rahmenprogramm mitwirkten», so Tobler. In der katholischen Kirche fanden diverse Konzerte statt und in der Sebastianskapelle wurden Figurentheater aufgeführt. Neben den Künstlern, die unentgeltlich auftraten waren zusätzlich zu den Mitarbeitern der Institutionen auch viele ehrenamtliche Helfer im Einsatz. «Für mich ist es der schönste Tag im arwo-Jahr», sagt Helga Rossi, die im Verkauf der Wettinger Stiftung arbeitet und am Samstag Glühwein auschenkt. «Man arbeitet Bereichsübergreifend zusammen, kommt mit den Besuchern ins Gespräch und es herrscht eine fröhliche und entspannte Stimmung.»

ZVG



Konzert

Solistin im Badener Stadtkirchenkonzert ist die Geigerin Noémie Rufer Zumstein (Bild). Sie spielt zusammen mit dem Organisten Hans Zumstein weihnachtliche Werke von J. S. Bach, Joseph Haas und Josef Rheinberger. Eintritt frei. Die Kollekte geht vollumfänglich an die Badener Redemptoristen zugunsten bolivianischer Studenten als Unterstützung für die Studien- und Lebenskosten. Sonntag, 11. Dezember, 16.30 Uhr, kath. Stadtkirche, Baden

BILD: ZVG